

Pressemitteilung

Näherinnen in Nicaragua als Gewinner der WM

Spendenaktion zur Weltmeisterschaft

ivamos! e.V.

Achtermannstraße 10–12
48143 Münster

Telefon 02 51|4 54 31

Telefax 02 51|5 79 63

vamos@muenster.de

www.vamos-muenster.de

07.06.2006/Münster: Am Eröffnungstag der Fußball-WM geht es los: Der entwicklungspolitische Verein Vamos e.V. startet die Spendenaktion „plus Elf... Münster fiebert fair!“. In 23 Gastronomien haben die Gäste während der Übertragung der WM-Spiele die Möglichkeit, sich für den guten Zweck einzusetzen.

Vom 9. Juni bis zum 9. Juli stehen in den beteiligten Gaststätten die Spendendosen bereit. Die Gäste erhalten von Vamos e.V. Informationen über die unhaltbaren Arbeitsbedingungen in der Sportbekleidungsproduktion. „In Osteuropa, Asien und Mittelamerika arbeiten viele tausend Frauen in den Weltmarktfabriken für einen Hungerlohn und ohne jeden Arbeitsschutz“, stellt Dr. Nolte fest, Erste Vorsitzende von Vamos e.V.. Sie produzieren die Trikots, Bälle und Schuhe für die Stars und ihre Fans.

So erhält beispielsweise die Näherin eines Paares Sportschuhe, das hier für 100 Euro verkauft wird, gerade einmal 40 Cent als Lohn.

Vamos e.V. appelliert während der WM an die Fußballanhänger, ein Frauenprojekt in Nicaragua zu unterstützen. Das MEC (Movimiento de Mujeres ‚Maria Elena Caudra‘) setzt sich für die Rechte von Näherinnen in den Weltmarktfabriken ein. Die Frauen werden ausgebildet in Frauen-, Arbeits- und Menschenrechten. So können sie ihre Interessen selber vertreten und Kolleginnen zur Seite stehen.

Jeder Gast ist angehalten, pro Getränk 11 Cent zu spenden. „plus Elf... Münster fiebert fair!“ soll dazu beitragen, dass die WM auch über das sportliche Ereignis ein Erfolg wird. „Wir möchten, dass auch die Näherinnen in den Weltmarktfabriken zu den Gewinnern der Fußball-WM zählen“, stellt Dr. Nolte die Motivation ihres Vereins dar.

Auch von Seiten der Gastronomie gibt es viel Sympathie für die Aktion. „Die WM ist ein guter Anlass, die Problematik bewusst zu machen“, sagt Corina Epp von der „Loge“. Die Gaststätte bietet zur WM ein nicht-kommerzielles Wettspiel zu Gunsten der Näherinnen in Nicaragua an.

Uli Horstmeier vom „cuba-nova“ legt sogar von sich aus noch einmal 11 Cent für jedes verkaufte Getränk drauf.

Stefan Niehoff, Frauenstraße 24, möchte, dass alle WM-Gäste einen Obulus für Vamos e.V. entrichten.

Die Gaststätte „Plan B“ schließlich wird am Viertelfinaltag, dem 1. Juli, 20 Prozent der Tageseinnahmen für die Näherinnen spenden.

„Wir gehen davon aus, dass unsere Gäste gern spenden!“ unterstützt im „Gambrinus“ der Wirt, Lars Rösner, die Spendenaktion.

„Ohne die massive und wirklich kreative Unterstützung der beteiligten Gastronomien, könnten wir die aufwändige Aktion gar nicht durchführen!“ bedankt sich Dr. Nolte bei den 23 Gaststätten, „jetzt kommt es noch darauf an, dass die Münsteraner mitmachen, damit die Aktion ein voller Erfolg wird.“

Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die Fußballanhänger ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, die von den Gastronomien gespendet wurden. Außerdem zeigt Vamos e.V. als Hintergrundinformation die Ausstellung „TrikotTausch – Die zwei Seiten der internationalen Sportbekleidungsproduktion“ vom 7. - 30. Juni im Glassaal des Stadthauses III.

**Die folgenden Gastronomien beteiligen sich vom 9. Juni bis 9. Juli an
„plus Elf ... Münster fiebert fair!“**

Blau-Weiß Aasee-Bistro
Café Weltbühne
Café Malik
cuba-nova
Bunter Vogel
Diesel
Frauenstraße 24
Gambrinus
Havana
Kreuzeck
Litfass
Loge
Maikotten
Marktcafé
Nordschänke
Plan B
Pipeline
Scott's View
Spookys
Türmchen
Uferlos
Viva Sports & Cultur Café

und das El Patio (Port de Sóller, Mallorca)

verantwortlich: Gustav Kriener, Vamos e.V.

Pressefoto und -mitteilung liegen digital vor unter <http://www.vamos-muenster.de/vamos/html/service/presse/>